

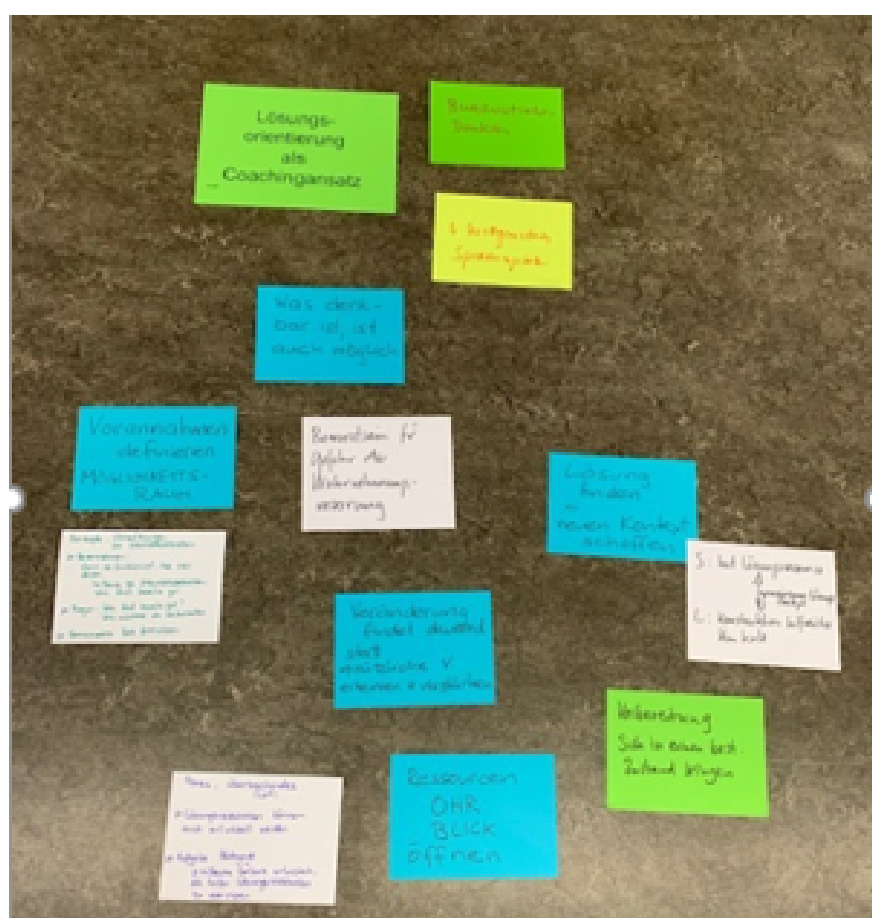
Gelingende Kommunikation im Unterricht

Projektbeschreibung

Kommunikative Kompetenzen werden als Schlüsselkompetenzen verstanden (Vogel, 2018) und sind gerade auch für Lehrpersonen ein zentrales Werkzeug in der Gestaltung ihres beruflichen Alltags. Im Zentrum des lösungsorientierten Ansatzes steht der Blick auf das Gelingen. Es wird also weniger auf das vorliegende Problem als vielmehr auf mögliche Lösungen fokussiert. Im Projekt wollen wir dem lösungsorientierten Ansatz und dessen Bedeutung für die Gestaltung von gelingenden Interaktionen im schulischen Kontext, im Sinne der kommunikativen Zielsetzungen im Referenzrahmen der PHLU, kritisch-vertiefend auf die Spur kommen.

Ergebnisse/Outcomes

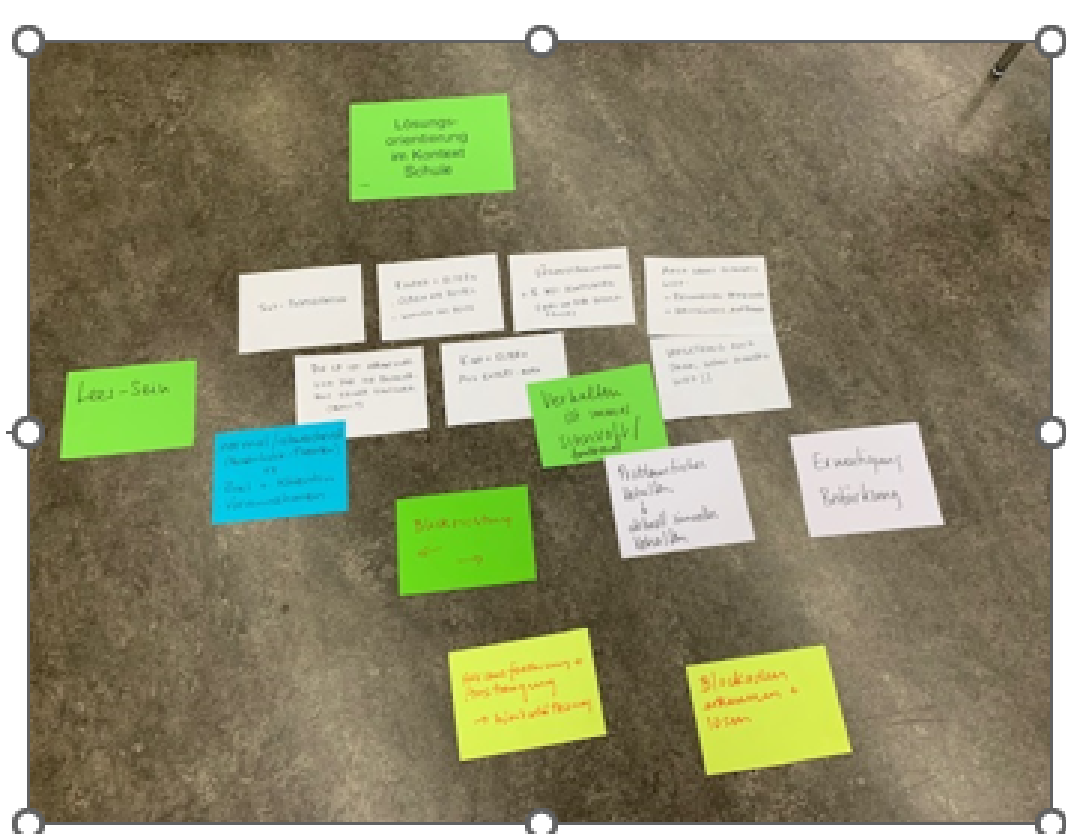
Lösungsorientierung als Coachingansatz



Bemerkenswertes:

- Budhistisches Denken
L. Wittgenstein
- > Sprachspiele
- > Was denkbar ist, ist auch möglich
- Lösung finden = neuen Kontext schaffen
- Vorannahmen definieren
- Bewusstsein für Gefahr der Wahrnehmungsverzerrung
- Ressourcen – Ohr/Blick – öffnen
- Lösungsressourcen können auch entwickelt werden
Aufgabe von Pädagog*in:
- > Kontexte entwickeln die helfen, Lösungsressourcen zu aktivieren

Lösungsorientierung im Kontext Schule



Bemerkenswertes:

- > Schülerinnen & Schüler Partizipation
- > Kinder & Eltern als Expert*in
- > geben ihr Bestes / wollen das Beste
- > Verhalten ist immer sinnvoll/funktional (im Kontext)
- > Lösungsfokussierung: z.B. bei Konflikten (Weg von der Schuldfrage)
- > Auch wenns schwierig wird:
- > Ressourcen erkennen
- > Verständnis aufbauen
- > «LEER»- Sein
- > An Stelle von Beurteilung normal/abweichend treten:
- > Ziel von Klientin / Schüler*in
- > (vermutete) Vorannahmen

Literatur:
Ronzani, M. (2019) Lösungsfokussiertes Coaching. In G. Roth & A. Ryba (Hrsg.), Coaching und Beratung in der Praxis. Ein neurowissenschaftlich fundiertes Integrationsmodell. Stuttgart: Klett Cotta

Herrmann, P. (2010). Blockaden lösen: Systemische Interventionen in der Schule. Göttingen: Vandhoeck & Ruprecht
– Kapitel 2 Eckpfeiler de systemisch-lösungsorientierten Orientierung in der Pädagogik (S. 20 – 39)
– Kapitel 12.7 Ressourcen, Lernen und Modellieren (S. 237-238)

Sich Zeit zu nehmen für den interdisziplinären Austausch ist gewinnbringend und stärkend.

- Persönlich
- Fürs Team
- Im interdisziplinären Raum

Lessons learned

Aspekte aus der Lösungsorientierung klingen unterschiedlich an – wir (er)schaffen gemeinsam neue Denkmuster, integrieren fachspezifische theoretische Elemente.

Wir planen drei weitere Termine und entwickeln gemeinsam ein Produkt:

Wir entwickeln und kreieren Impulskarten für den Austausch im Team und oder in Fachgruppen mit für uns relevanten Gedanken, Impulsen,(kritischen) Fragen, Anregungen, Thesen und Merksätzen zum Lösungsorientierten Ansatz.

Termine:

Nächste Schritte

- 27. März 2023 09.00 – 12.00
- 24. April 2023, 15.00 – 17.00
- 6. Juni 2023, 14.00 – 17.00

Interessierte sind herzlich willkommen und melden sich gerne bei Aldina Hartmann
aldina.hartmann@phlu.ch

Projektbeteiligte